

Vorwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Troll ist der Freund der Kinder, die mithilfe der FRESCH-Methode nach dem silbierenden Richtigschreiben nun auch die beiden weiteren Strategien „Verlängern“ und „Ableiten“ gelernt haben. Er bestätigt den Kindern auf jeder der 49 Testseiten, was sie beim Schreiben und Lesen schon Tolles gelernt haben.

Der Wunsch vieler Lehrerinnen und Lehrer nach differenzierten Lernzielkontrollen für FRESCH besteht schon seit einiger Zeit. Sie wünschen sich vor allem kleinschrittiges Material, mit dem sie die Lernstände der Kinder genauer überprüfen und beschreiben können.

Etliche Kolleginnen und Kollegen steigen erst im 3. oder 4. Schuljahr in die FRESCH-Methode ein. Sei es, dass sie FRESCH erst in der 3. oder 4. Klasse einführen konnten, weil sie die Klasse gerade übernommen haben, sei es, dass sie selber gerade erst begonnen haben, die FRESCH-Methode zu nutzen.

Diese Lernzielkontrollen sind so aufgebaut wie die beiden Bände zum Silbenschwingen (FRESCH-Tests: Schwingen · Klasse 1–2, Bestellnr.: 10483 sowie FRESCH-Tests: Schwingen · Klasse 3–4, Bestellnr.: 10487). In diesem Band nimmt der Schwierigkeitsgrad des Wortmaterials und der Aufgabenstellungen nun leicht zu.

Die Testbögen enthalten teilweise Wiederholungen in verschiedenen Kontexten und mit unterschiedlichem Wortmaterial. Das ist bewusst so gehandhabt, damit es zu einer Automatisierung des Richtigschreibens auch bei der 2. und 3. Strategie kommt. Es ist Ihnen überlassen, in welchem Tempo, in welcher Reihenfolge oder mit welchen Auslassungen Sie mit Ihren Schülern das Gelernte überprüfen wollen.

Obwohl den Testbögen das Verlängern und Ableiten zugrunde liegt, berücksichtigen sie zudem die meisten Lernziele, die unsere Bildungspläne zum Schreiben und Lesen für die Klassen 3 und 4 fordern. Da sich die Testbögen auf die FRESCH-Methode beziehen, ist es natürlich sinnvoll, sie auch bei FRESCH-Schülern anzuwenden. Wegen der allgemeingültigen Inhalte sind sie aber auch für alle 3. und 4. Klassen einsetzbar. Gegebenenfalls kann das Material Ende der 2. Klasse genutzt werden, wenn den Kindern die Strategien „Verlängern“ und „Ableiten“ bereits sicher bekannt sind.

Im Übrigen spielt es keine Rolle, mit welchen konkreten FRESCH-Materialien die Kinder die Methode gelernt haben. Kein Testblatt bezieht sich speziell auf eines der anderen Übungshefte.

Ich werde im Folgenden nicht tiefer gehend auf die FRESCH-Methode eingehen, da ich davon ausgehe, dass sie Ihnen und den Kindern bekannt ist. Wer sich grundlegend über die Methode informieren möchte, kann dies mithilfe von „FRESCH – Freiburger Rechtschreibschule“ (Bestellnr.: 10475) tun.

Die folgenden Informationen möchte ich mit Blick auf diesen Band aber gerne noch ergänzen:

- Einige Wörter, die abgeleitet werden können, haben auch einen „Merkwortanteil“, z. B. das „h“ in „wählen“ oder „zählen“. Wenn die Kinder diese Wörter in der Aufgabenstellung schreiben sollen, ist das **„h“ fett** gedruckt, um sie auf die besondere Schreibweise aufmerksam zu machen. Merkwörter, die nur gelesen werden müssen, sind nicht gefettet.

Vorwort

- Viele Ableitungsseiten enthalten gleichzeitig Aufgaben zum Verlängern. Das ist bewusst so gehandhabt, denn wir gehen hier davon aus, dass beide Strategien sicher bekannt sind.
- Die letzten beiden Testseiten (Seite 54 und Seite 55) bilden den Übergang zu den Merkwörtern. Die Kinder sollen daran erkennen, dass sie nicht alle ä/äu-Wörter ableiten können und dass viele davon Merkwörter sind, für die sie eine weitere Strategie brauchen.
- Viele Kinder bringen eine hohe Intelligenz mit. Daher sind sowohl der Wortschatz als teilweise auch die Aufgabenstellungen in diesem Band fordernd. Vor allem mit Blick auf die 2. Klassenstufe sind nicht alle Testbögen geeignet. Es liegt in Ihrer Hand zu entscheiden, welches Niveau Sie welchem Kind zumuten können.
- Zu jedem Testbogen gibt es als Zwilling den richtig ausgefüllten Lösungsbogen. So können Sie und/oder die Kinder sofort erkennen, was alles richtig ist oder wo ein Fehler entstand. Bei manchen – vor allem freieren – Aufgabenstellungen lässt es sich nicht vermeiden, dass es zwei oder drei richtige Lösungen gibt, die alternativ auch im digitalen Lösungsteil angegeben sind und anerkannt werden sollten.
- Einige Testblätter erarbeiten die Kinder unter Umständen recht schnell. Als Möglichkeit einer erweiterten Lernzielkontrolle bietet es sich an, dass die Kinder mit dem Wortmaterial der Testseite zusätzliche Sätze, Fragen, Wortkombinationen usw. bilden. Damit überprüfen Sie zugleich das Sprachverstehen der Kinder.
- Die orthografische Trennregel und die Schwungregel stimmen im Hinblick auf „ck“ nicht überein. Da es bei FRESCH darum geht, mit dem Silbenschwingen den natürlichen Schreibfluss der Kinder zu unterstützen, kommt der Trennungsregel an dieser Stelle keine Bedeutung zu. Im Übrigen werden die Trennungsregeln als Sonderform der Rechtschreibung auch sonst fast nirgends betont. Wir behandeln „ck“ wie alle anderen Mitlautverdopplungen auch, daher: Dec-ke, Hec-ke ...
- Welche Benotung Sie vornehmen wollen, bleibt Ihnen überlassen. Jeder hat sein Bewertungssystem bzw. Vorgaben, nach denen er sich richten muss. Deshalb habe ich keine verbindlichen Punktezahlen vorgegeben. Einen einfachen Vorschlag möchte ich Ihnen aber gerne dennoch mit auf den Weg geben. Er lautet:

Troll sagt:	Megatoll!	= Alles richtig!
	Toll!	= Kaum Fehler gemacht!
	Ziemlich toll!	= Du solltest noch etwas üben, du bist noch nicht so weit – das kommt noch!

Bei aller Anerkennung, die unsere Kinder durch die Bewältigung der Testbögen erhalten sollen (z. B. mithilfe der Lobkärtchen auf Seite 56), ist es mir wichtig, Folgendes nicht aus dem Blick zu verlieren:

Jedes Kind (jeder Mensch) ist ein Unikat, ein ganz besonderes Individuum. Nicht jedes Kind kann und will es zur Perfektion in der Rechtschreibung bringen. Jedes Kind hat ein Anrecht darauf, seine wahren Talente und Lernfreuden zu entdecken und darf nicht daran zerbrechen, wenn diese nicht im Richtigschreiben liegen.

Bleiben Sie gelassen und zuversichtlich – und erfolgreich mit dem tollen Troll!

Bettina Rinderle

Testblatt 3

Verlängerte Nomen auf die Einzahl zurückführen

Datum:



**Bilde aus den verlängerten Nomen die Einzahl.
Setze die Verlängerungszeichen.**

ein

ein

ein

eine

ein

ein

ein

ein

ein

ein

ein

ein

ein

ein

ein

eine

viele Stäl le

viele Küs se

viele Schrit te

viele Nul len

viele Män ner

viele Me tal le

viele Grif fe

viele Trol le

viele Flö he

viele Rä der

viele Höl zer

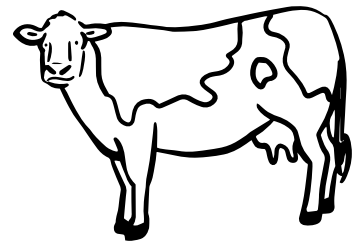
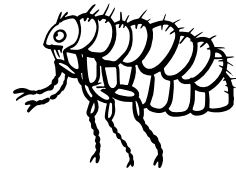
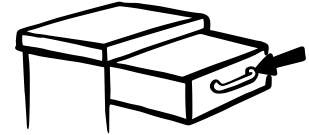
viele Prin zen

viele Pil ze

viele Strän de

viele Stäm me

viele Kü he



Ordne nach dem Abc:

Metall

Prinz

Floh

Holz

.....



Megatoll!



Toll!



Ziemlich toll!

Testblatt 19

Zusammengesetzte Nomen verlängern

Datum:



Bei zusammengesetzten Nomen musst du manchmal den 1. Wortteil verlängern.
Schreibe das zusammengesetzte Nomen und dann die Verlängerung.



+ Steiger = Bergsteiger

– viele Berge



+ Krater =

– viele



+ Kragen =

– viele



+ Milch =

– viele

Schaukel +



=

– viele



+ Zirkus =

– viele

Kokos +



=

– viele



+ Gespenst =

– viele



+ Mütze =

– viele



+ Papier =

– viele

Tafel +



=

– viele



+ Tuch =

– viele



Megatoll!



Toll!



Ziemlich toll!

Testblatt 30

Ableitungs- und Verlängerungswörter in einem Text finden und sinnentnehmend lesen

Datum:



1. Lies den Text und markiere die Ableitungs- und Verlängerungswörter mit den Zeichen.
2. Kreuze in der Tabelle an, welches Kind was trägt.
3. Schreibe die Namen der Kinder unter die Bilder. Male die Wintersachen in den richtigen Farben an!

	Mütze	Schal	Handschuhe	Stirnband
Olli				
Jule				
Lukas				
Emmi				
Klara				
Enno				



Enno trägt ein Stirnband, die Mütze hat er verloren.

Emmi trägt grüne Handschuhe passend zur gleichfarbigen Mütze.

Olli trägt einen mächtigen Schal, er hasst Stirnbänder.

Klara trägt rote Handschuhe und ein Stirnband.

Lukas trägt keine Handschuhe, aber er trägt eine blaue Mütze.

Jules Mütze ist gelb wie ihr Schal.



Megatoll!



Toll!



Ziemlich toll!

